



Die
Gleichstellungsstelle
der Stadt Paderborn
präsentiert:

**INTERNATIONALER
FRAUENTAG**

2023



**DAS PROGRAMM
FÜR PADERBORN**



GLEICH
STELLUNGS
STELLE
STADT PADERBORN



paderborn.de

Paderborn
überzeugt.

LIEBE PADERBORNER*INNEN,

sexistische Werbung, stereotype Frauenbilder, vermeintlich harmlose Sprüche – noch immer sind Frauen aufgrund ihres Geschlechts im Alltag Anfeindungen ausgesetzt, mal mehr und mal weniger subtil.

Sexismus, Antifeminismus und Frauenhass nennen sich diese Phänomene, die Frauenfeindlichkeit in ihren verschiedenen Ausprägungen beschreiben. Es fängt mit einer vermeintlich harmlosen Bemerkung an, aber kann sich in bestimmten Gruppen schnell radikalisieren. Umso wichtiger ist es, sexistische und antifeministische Äußerungen zu erkennen, sie einzuordnen und ihnen etwas entgegenzusetzen. „Nicht mit uns! Sexismus und Antifeminismus erkennen und begegnen“ lautet deshalb dieses Jahr das Thema der Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag.

Spätestens seit Frauen ihre Gleichstellung fordern, regt sich auch Widerstand gegen diese Emanzipationsbewegungen. In den sozialen Medien nimmt Frauenhass als Internetphänomen eine ganz neue Dimension an.

Neben unserer Auftaktveranstaltung erwarten Sie noch viele weitere interessante Angebote rund um den Internationalen Frauentag.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Ihre



Gleichstellungsbeauftragte

VERANSTALTUNGEN IM VORFELD DES INTERNATIONALEN FRAUENTAGS:

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

ONE BILLION RISING

Protest- und Tanzaktion

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Rathausplatz Paderborn

**Begrüßung: Dietrich Honer-
vogt, stellvertretender Bürger-
meister, Dagmar Drüke, Gleichstellungsbeauftragte der
Stadt Paderborn**

**Veranstaltende: Paderborner Arbeitskreis „Gewalt
gegen Frauen“**

**Anmeldung: Nicht erforderlich! Einfach kommen, zu-
schauen, solidarisieren oder mittanzen!**



**BILLION
RISING
PADERBORN**

„One Billion Rising“ – Eine Milliarde erhebt sich – ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Im Zuge dieses Tages ruft der Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ alle Paderborner*innen dazu auf, sich an der Protest-Tanzaktion zu beteiligen und mit ihr ein deutliches Zeichen für ein Ende der Gewalt an Frauen zu setzen.

Alle Bürger*innen der Stadt Paderborn sind herzlich eingeladen mitzumachen. Es ist keine Anmeldung notwendig und es kann frei mitgetanzt werden. Das Mitbringen von Trillerpfeifen, Ratschen, parteineutralen Transparenten etc. zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist ausdrücklich erwünscht.

An der Kampagne „One Billion Rising“ beteiligen sich über 200 Länder in der ganzen Welt. Sie ist damit eine der größten Kampagnen zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen weltweit. „One Billion Rising Paderborn“ wird gefördert durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn.

Weitere Informationen unter:

www.paderborn.de/gleichstellungsstelle

NEW VOICES TALK SERIE:

DONNERSTAG,
2. MÄRZ



GESCHLECHT UND DIE GESCHICHTE DES RECHTS AUF KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT

(Sprache: Englisch)

Willemijn Ruberg analysiert in diesem Beitrag spezifische forensische Praktiken, die das Recht auf körperliche Selbstbestimmung betreffen. Auf dem Flughafen Heathrow wurden 1968-1979 an südostasiatischen Einwanderinnen offizielle Jungfräulichkeitstests durchgeführt, um den Schutz der weißen britischen Frauen und des britischen Sozialversicherungssystems zu gewährleisten. Die körperliche Untersuchung von Vergewaltigungsopfern, die lange Zeit mit den Fingern des Arztes durchgeführt wurde, wurde erst in den 1980er Jahren von Feministinnen als „zweite Vergewaltigung“ bezeichnet. In diesen Praktiken, so argumentiert Willemijn Ruberg, werden der geschlechtliche Körper und seine Grenzen geformt. Sie enthüllen, dass der Körper, der Anspruch auf körperliche Unversehrtheit hat, oft dem (weißen) männlichen Subjekt gehört, nicht dem weiblichen Opfer.

„New Voices on Women in the History of Philosophy“ ist eine Gruppe für Nachwuchswissenschaftler*innen am Center for the History of Women Philosophers and Scientists (Leitung: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ruth E. Hagengruber, Universität Paderborn).

Ziel von „New Voices“ ist es, ein Forum für internationale Nachwuchswissenschaftler*innen zu schaffen, die sich mit Frauen in der Geschichte der Philosophie beschäftigen. New Voices führt regulär eine Online-Vortragsreihe durch, die sich mit verschiedenen Themen aus dem Bereich der Philosophinnen befasst. Die aktuelle Reihe ist dem Thema „Frauen und ihr Körper“ gewidmet und wird von Dr.ⁱⁿ Jil Muller organisiert.

Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Online via ZOOM

Referentin: Willemijn Ruberg

Anmeldung: contact@historyofwomenphilosophers.org

Veranstaltende: „Center for the History of Women Philosophers and Scientists“

Eintritt: frei

FREITAG, 3. MÄRZ



**GOTTES-
DIENSTE
ZUM
WELT-
GEBETS-
TAG
ZUR
SITUATION
DER
FRAUEN
IN
TAIWAN**

Bild der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao
© 2021 World Day of Prayer International Committee; Inc.

TAIWAN...

ist bekannt als fortschrittliches Land mit einer lebhaften Demokratie. Die Menschen sind stolz auf Errungenschaften wie digitale Industrie, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist jedoch geprägt von Leistungsdruck und langen Arbeitstagen. Meist sind es die Frauen, die eine Doppelbelastung tragen müssen.

Eine Sorge der Menschen in Taiwan ist die ständige Bedrohung aus der Volksrepublik China, die die Insel als ihr Territorium betrachtet und sie zurückholen will, notfalls mit militärischer Gewalt. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am Freitag, dem 3. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Gottesdienst unter dem Motto „Glaube bewegt“. Wir können mit den Taiwanerinnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land und aus unterschiedlichen christlichen Kirchen diese Gebetsstunde vor. Auch in zahlreichen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag und setzen ein Zeichen für Solidarität. Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür nach dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“. Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Mädchen und Frauen.

In Paderborn wird der Gottesdienst in zahlreichen Gemeinden gefeiert. Sie finden sicher eine Gelegenheit in Ihrer Nähe.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.

SAMSTAG, 4. MÄRZ

**AUFTAKTVER-
ANSTALTUNG
ZUM INTERNATIONALEN
FRAUENTAG**

2023

Ort: Historisches Rathaus Paderborn, Großer Sitzungssaal

Einlass: 9.30 Uhr - Beginn: 10.00 Uhr

**Ende: ca. 12.00 Uhr, anschließend Ausklang mit Netwo-
king bei Sekt und Häppchen**

**Veranstaltende: Gleichstellungsstelle der Stadt Pader-
born**

Eintritt: frei

**Anmeldung: Erforderlich bis 27. Februar 2023 unter Tel.
05251 88-129944 oder über eine E-Mail an
frauentag@paderborn.de**

**Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, da die Platz-
kapazität begrenzt ist!**

Eine Kinderbetreuung (ab 3 Jahre) von 9.30 - 13.00 Uhr sowie Ge-
bärdendolmetschende stehen auf Anfrage bis zum 17. Februar 2023
zur Verfügung.

PROGRAMM:

Eröffnung durch:

Michael Dreier

Bürgermeister der Stadt Pader-
born

Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt
Paderborn

Poetry Slam und Interview

zur Situation der Frauen im Iran mit DANIELA SEPEHRI

Daniela Sepehri ist freie Social Media Beraterin, Sprecherin
und Moderatorin. Als Aktivistin setzt sie sich für Feminismus,
Anti-Rassismus und den Iran ein und leistet vor allem auf So-
cial Media Aufklärungsarbeit. Seit 2013 steht sie mit gesell-
schaftskritischen Texten auf den deutschsprachigen Poetry
Slam Bühnen.



© Daniela Sepehri

NICHT MIT UNS!

'SEXISMUS UND ANTIFEMINISMUS ERKENNEN UND BEGEGNEN'

Ein Impulsvortrag von Carolin Hesidenz und Julia Haas

Sexismus begegnet uns alltäglich auf die eine oder andere Weise. Kleidung und Körper werden ungebeten kommentiert, der anzügliche Spruch, die Hand, die ungewollt berührt, von gleicher Bezahlung und Repräsentation sind wir noch weit entfernt, Selbstbestimmung über den eigenen Körper wird Frauen immer

wieder abgesprochen, sexualisierte sowie häusliche Gewalt sind keine Seltenheit, die Welt scheint für (weiße) Männer gemacht. Sexistische Praktiken und Strukturen sind vielfältig und schränken Menschen in ihrer Freiheit, Entwicklung oder auch körperlichen und psychischen Unversehrtheit ein.

Die Phänomene „Sexismus und Antifeminismus“ werden häufig gleichgesetzt. Doch was ist eigentlich Antifeminismus und wie genau lassen sich Sexismus und Antifeminismus unterscheiden? Antifeminismus hat viele Gesichter, Sexismus ist eines davon, aber auch Frauenhass, Transfeindlichkeit und weitere Phänomene stützen eine antifeministische Ideologie. „Hate Speech“ on- und offline richtet sich häufig in spezifischer Form gegen Frauen und in sogenannten „Incel-Foren“ (Deutsch: unfreiwillig im Zölibat lebende Männer) bricht sich Frauenhass im Netz Bahn bis hin zu tatsächlichen Gewalttaten. Der Impulsvortrag wird zunächst einen Blick auf Sexismus im Alltag und den Zusammenhang von Sexismus und Antifeminismus werfen, um anschließend einen tieferen Einblick in die Online-Subkultur der „Incels“ zu geben.



© AVIN Formate

CAROLIN HESIDENZ ist politische Bildner*in mit Schwerpunkt extreme Rechte, Antidiskriminierung und Geschlechterverhältnisse und Mitglied des Netzwerks „feministische Perspektiven und Interventionen gegen die (extreme) Rechte“, kurz: femPI.

JULIA HAAS ist Soziologin (M.A.) und Verantwortliche für das Projekt „Spotlight – Antifeminismus erkennen und begegnen“ der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. und Mitglied des Netzwerks „feministische Perspektiven und Interventionen gegen die (extreme) Rechte“, kurz: femPI.

PODIUMSDISKUSSION

Im Anschluss an die Vorträge werden die darin gegebenen Impulse aufgegriffen, diskutiert und weitergedacht. Die Referent*innen berichten über ihr Tätigkeitsfeld und diskutieren gemeinsam mit dem Publikum. Wo begegnen uns Sexismus, Frauenhass und Antifeminismus im Alltag? Welche Rolle spielt das Internet? Wie können wir sexistischen Aussagen entgegentreten? Gemeinsam werden Handlungsstrategien erarbeitet, um Sexismus und Antifeminismus im Alltag erkennen und begegnen zu lernen.

Moderiert wird die Veranstaltung von Julia Ures, freiberufliche Moderatorin aus Paderborn.

JULIA URES

moderiert seit Jahren freiberuflich unterschiedlichste Veranstaltungen von Kulturevents über Konferenzen bis Podiumsdiskussionen. Die ausgebildete Hörfunkredakteurin ist bundesweit aktiv - und häufig in OWL. Vor allem soziale und gesellschaftliche Themen haben sich neben der Kultur dabei zu einem besonderen Schwerpunkt in der Tätigkeit von Moderatorin Julia Ures entwickelt: „Mir ist



Julia Ures
© Sebastian Meyer

wichtig, bei Veranstaltungen für eine Atmosphäre zu sorgen, in der Menschen sich austauschen, Ideen spinnen und Zukunft gemeinsam denken können.“

AUSKLANG

Networking bei Sekt und Häppchen

Die Gleichstellungsstelle lädt Sie herzlich zu einem Austausch in entspannter Atmosphäre ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für interessante Gespräche mit vielen engagierten Menschen!



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

AM 4. MÄRZ

**IN DER ZEIT VON 10.00 BIS CA. 15.00 UHR
AUF DEM RATHAUSPLATZ**

**Mit Mitmachaktionen und Aufführungen
auf dem Rathausplatz**

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2023 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zahlreichen Paderborner Frauennetzwerken, Frauengruppen, Institutionen und Beratungsstellen die Möglichkeit, vor dem Historischen Rathaus über ihr Angebot zu informieren.

FOLGENDE INSTITUTIONEN UND GRUPPEN FREUEN SICH AN EINEM STAND AUF IHREN BESUCH:

- **BELLADONNA, Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt**
- **Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikte, Kreis Paderborn**
- **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Grüne Frauen**
- **Deutsch-Iranische Christen e.V.**
- **Diakonie Paderborn-Höxter e.V., Integrationsagentur**
- **Einfach machen - finden, gründen, glücklich sein: Der Frauenstammtisch für Gründerinnen**
- **Frauen gestalten die Informationsgesellschaft, Universität Paderborn**
- **Frauenanlaufstelle KIM Soziale Arbeit e.V.**
- **Frauenhaus Paderborn e.V.**
- **Frauenhaus Salzkotten, SkF**
- **Garage33/TecUP, Gründungszentrum der Universität Paderborn**
- **HerCentury Germany e.V.**
- **Integrationsrat Stadt Paderborn**
- **Lilith e.V., Beratungsstelle für Frauen und Mädchen**
- **Landesprojekt blick* - LSBTIQ* Strukturen im ländlichen Raum**
- **Maria 2.0**
- **pro familia, Beratungsstelle für Sexualität und Schwangerschaft**
- **SPD Kreisverband Paderborn, Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen**
- **THEODORA, Prostituierten- und Ausstiegsberatung für Mädchen und Frauen, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.**
- **UNICEF Paderborn**

AUSSERDEM IM RATHAUS:



FAIRES CAFÉ DES WELTLADENS 'LA BOHNITA'

Im Erdgeschoss des Rathauses | ab 9.00 Uhr

Wir handeln fair – aus Überzeugung.
Zum Internationalen Frauentag bieten wir heiße und kalte
Getränke aus Fairem Handel an! Leckereien aus fair gehan-
delten Zutaten runden unser Angebot ab.

Im Café haben Sie die Gelegenheit, unsere Köstlichkeiten in
gemütlicher Atmosphäre zu genießen!

*La B**ohnita*

- W E L T L A D E N -

UND WEITER GEHT'S:

**MONTAG, 6. MÄRZ BIS
FREITAG, 10. MÄRZ**

THEMENWOCHE ZUR GLEICHBERECHTIGUNG

Wie wird Gleichberechtigung von Paderbornerinnen gelebt? Die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten möchte hierzu Sichtweisen von Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern aufzeigen. Eine Woche lang wird täglich über den Instagram-Account [fluechtlingsehrenamt_pb](#) ein persönliches Statement von Frauen zu ihrer Sichtweise von Gleichberechtigung veröffentlicht.

Instagram: [fluechtlingsehrenamt_pb](#)

Veranstaltende: Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn

**MONTAG, 6. MÄRZ BIS
SONNTAG, 12. MÄRZ**

FOTOAUSSTELLUNG MIT DEN KÖNIGS- FIGUREN VON RALF KNOBLAUCH

'FRAUEN BEZIEHEN POSITION'

Der kfd Diözesanverband Paderborn lädt ein zu einer Fotoausstellung mit den Königsfiguren aus Holz des Bonner Diakons Ralf Knoblauch. Jede Königin, jeder König sieht ähnlich aus und ist doch einzigartig - alle haben eine eindringliche Mission. Sie treten ein für die Würde eines jeden Menschen. **Um 17.30 Uhr findet jeden Tag ein etwa einstündiger Impuls zum Thema Würde statt.**

Am Freitag, 10. März gibt es nach einer Begrüßung durch Roland Schmitz die Möglichkeit zum Rundgang durch die Ausstellung. Im Anschluss, um 19.30 Uhr treten auf: „Musik- und Text Collage“ und das Duo „zweiterSTERNlinks“ mit Martina Suerland und Christian Jakob.

Am Samstag, 11. März von 16.00 bis 17.30 Uhr lädt die Königin auf der „Roten Bank“ der City Pastoral Dekanat Paderborn vor der Herz-Jesu-Kirche mit Alexandra Boxberger ein zum Verweilen und Reden, einfach Da-Sein, Quatschen, um etwas loszuwerden und sich überraschen zu lassen. Anschließend gibt es eine Resonanz zu den „königlichen Gesprächen“ in der Herz-Jesu-Kirche.

Am Sonntag, 12. März findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst zum Thema „Würde in der Ausstellung“ in der Herz-Jesu-Kirche statt. Um 17.30 Uhr wird die „Ich.Bin.Würdig.“-Woche in der Herz-Jesu-Kirche mit dem Vortrag von Dr.ⁱⁿ Agnes Wuckelt, stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende, abgeschlossen mit dem Vortrag „gleich und berechtigt - Impulse, Ergebnisse, Resonanzen zum Synodalen Weg. Wie geht es für uns Frauen weiter?“

Zeit: täglich geöffnet ab 9.30 Uhr

Ort: Herz-Jesu-Kirche Paderborn

Veranstaltende: kfd Diözesanverband Paderborn

Anmeldung: nicht erforderlich

Eintritt: frei

DIENSTAG, 7. MÄRZ

WORKSHOP ZUM EQUAL PAY DAY:

‘MOM VERDIENT MEHR MONEY: 5 SCHRITTE ZUM ANGEMESSENEN GEHALT NACH DER ELTERNZEIT’

Sich mehr Gehalt wünschen ist nicht schwer, doch wie schaffen es Moms nach der Elternzeit mit weniger Stunden mehr Geld zu bekommen? Wenn sich das für dich nach einer echten Mutprobe anhört, dann hole dir neues Selbstvertrauen und die richtigen Tipps. Auch wenn alle sagen, dass du mit Kind(ern) keine Karriere machen kannst: Mehr Geld beim Wiedereinstieg ist für Frauen heute machbar.

Es kann ja nicht sein, dass die Preise für den Wocheneinkauf im Supermarkt und die Tankfüllung steigen, der Blick auf die Mitteilung der Rentenkasse uns die Tränen in die Augen steigen lässt und Frauen beim Wiedereinstieg mit dem gleichen Gehalt wie vor zwei, drei oder fünf Jahren starten. So gut diese Argumente auch sind, stoßen diese allein bei den meisten Chef*innen auf taube Ohren. Der Workshop stellt die fünf wichtigsten Schritte vor, damit der Wiedereinstieg 2023 auch vom Geld her stimmt. Im gemeinsamen Austausch werden individuelle Fragen beantwortet.



© Nicola Pilz

Geleitet wird die Veranstaltung von Nicola Pilz, Expertin für berufliche Veränderungen und Selbstmarketing. Sie erfolgt im Rahmen der Aktivitäten des Paderborner Club Soroptimist International, einer der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement.

Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion: www.soroptimist-club-paderborn.de.

Zeit: 11.00 bis 12.30 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Rathauses Paderborn

Referentin: Nicola Pilz, „Soroptimist International“, Club Paderborn

Veranstaltende: „Soroptimist International Club Paderborn“

Anmeldung: bis zum 4. März 2023 über eine E-Mail an mail@nicolapilz.com

Eintritt: frei

SELBST-MANAGEMENT STATT CASE-MANAGEMENT: SELBSTFÜRSORGE FÜR FRAUEN IN PSYCHOSOZIALEN BERUFEN

Frauen, die im psychosozialen Bereich tätig sind, haben gelernt, ihren Klient*innen viel mit auf den Weg zu geben. Sie wollen helfen und unterstützen, investieren viel Energie und Zeit, um ihre Klient*innen zu stärken. Dabei geht es um Ressourcenorientierung und Stabilisierung. Nicht selten sind die Klient*innen stark traumatisiert, hilflos und verzweifelt und haben hohe Erwartungen. Dies kann Frauen aus dem psychosozialen Sektor vor große Herausforderungen und Belastungen stellen. Psychosoziale Berufsgruppen sind daher besonders gefährdet, an Burnout zu erkranken. Aus diesem Grund ist es vor allem für Frauen aus dem Bereich wichtig, gut auf sich selbst zu achten, sich selbstfürsorglich zu begegnen und einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu pflegen. Denn häufig vernachlässigen Frauen in psychosozialen Berufen eigene Bedürfnisse und investieren viel Zeit, um anderen zu helfen.

Diese Veranstaltung will Frauen aus psychosozialen Berufsgruppen in ihrer Selbstfürsorge stärken und dient zur Prävention eines Burnouts. Es werden Methoden und Übungen zur Stressreduktion und zum achtsamen und wertschätzenden Selbst-Management angeboten.



Ricarda Hoffmeister © SkF



Anja Willeke © SkF

Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn, Giersmauer 21, Paderborn

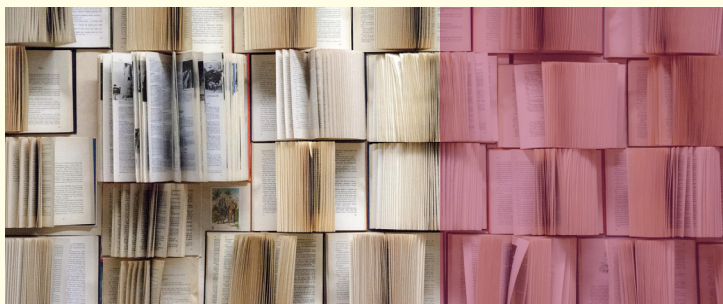
Veranstaltende: BELLADONNA, Beratungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt, Sozialdienst katholischer Frauen, Ortsverein Paderborn

Referentinnen: Ricarda Hoffmeister und Anja Willeke

Anmeldung: Tel. 05251 12196-19 oder /-30 oder über eine E-Mail an belladonna@skf-paderborn.de

Eintritt: frei

MITTWOCH, 8. MÄRZ



LESUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG LISA JASPERS: 'UNLEARN PATRIARCHY'

Obwohl wir inzwischen im 21. Jahrhundert leben, herrscht noch immer das Patriarchat.

Warum zur Hölle ist das so? Und was kann jede*r persönlich dazu beitragen, die häufig unbewussten toxischen Strukturen zu erkennen und aufzulösen? Dieser Sammelband mit bekannten Autor*innen bietet Hilfestellung. Sich gegen das Patriarchat zur Wehr zu setzen, ist besonders im Alltag schwierig. Denn Vieles ist uns so vertraut, dass wir es gar nicht hinterfragen. Sogar bekennende Feminist*innen tapen immer wieder in die gleichen Fallen. Wir schließen Frauen durch Sprache aus, folgen veralteten Vorstellungen von einer glücklichen Kleinfamilie inklusive traditionellen Rollenbildern.

Oder wir passen uns männergemachten und kapitalistischen Strukturen an, wenn wir im Beruf erfolgreich sein wollen. Die Beitragenden der Anthologie UNLEARN PATRIARCHY berichten von ihren Erfahrungen und spüren eigenen fatalen Denkmustern nach.



Lisa Jaspers © Lena Scherer



Sie zeigen, wie über alle Gesellschaftsbereiche hinweg von Sprache und Liebe über Arbeit bis hin zu Politik, Bildung oder Identität die patriarchalen Handlungsmuster gebrochen werden können und ein besseres Leben für alle möglich wird.

„Große strukturelle Denk-hindernisse werden in diesem Buch von klugen Köpfen analysiert. Sie helfen zu verlernen, was Gegenwart und Zukunft zerstört!“ Luisa Neubauer

© Ullstein Verlag

Zeit: 18.00 Uhr

Einlass: 17.30 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: Bonifatius-Buchhandlung, Liboristr. 1, Paderborn, Tel. 05251 153142 und Buchhandlung Linemann, Südring, Tel. 05251 66321

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich

Ort: Historisches Rathaus Paderborn, Großer Sitzungssaal

Veranstaltende: Bonifatius-Buchhandlung Paderborn und Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

DONNERSTAG, 9. MÄRZ

**ENTMENSCHLICHT: 'WARUM WIR PROSTITUTION ABSCHAFFEN MÜSSEN'
LESUNG MIT HUSCHKE MAU**

Als Huschke Mau mit 17 Jahren vor ihrem gewalttätigen Stiefvater flieht, beginnt für sie ein knallharter Kampf ums Überleben. Ein Polizist, der ihre Notlage und ihre prekäre Lebenssituation ausnutzt, wird ihr erster Zuhälter. Drogenabhängig und alkoholsüchtig prostituiert sie sich zehn Jahre lang, bis endlich der Ausstieg gelingt. Mit ihrem Buch klärt Huschke Mau über die Zustände in der Prostitution auf und erzählt, welche Umstände Frauen in die Prostitution treiben. Sie fordert einen gesellschaftlichen Ausstieg aus der Prostitution und die Bestrafung von Männern, die Sexkauf in Anspruch nehmen.



Huschke Mau © Philipp Bader

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Deelenhaus, Krämerstraße 8-10, Paderborn

Veranstaltende: Arbeitskreis „Frauenrechte sind Menschenrechte Paderborn“

**Anmeldung: Frauenrechte-sind-Menschenrechte@web.de
Eintritt: frei**



FREITAG, 10. MÄRZ

FRAUENRECHTE SIND MENSCHENRECHTE: GESPRÄCH MIT SCHAHINA GAMBIR MDB

Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. Weltweit werden die Rechte von Frauen immer weiter eingeschränkt. Frauenrechte sind eine globale Herausforderung. Das zeigen besonders die Entwicklungen im Iran und in Afghanistan. In beiden Ländern gehen mutige Frauen auf die Straße. Sie sind die treibenden Kräfte des Protests. Ihr Widerstand braucht unsere Unterstützung.

Schahina Gambir, geboren in Kabul, aufgewachsen in Niedersachsen. Seit 2021 Bundestagsabgeordnete für B90/DIE GRÜNEN in Minden-Lübbecke. Die Politikwissenschaftlerin ist Grüne Obfrau der Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands“.



Schahina Gambir © Elias Keilhauer

Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Mühlencafé, Spitalmauer 27, Paderborn

Veranstaltende: Grüne Frauen, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Eintritt: frei

FREITAG, 10. MÄRZ

INTERNATIONALES FRAUENFEST

Im Anschluss an das Gespräch mit Schahina Gambir laden die Grünen Frauen zum Frauenfest ein. Wir knüpfen an unsere kleine Tradition der Vor-Corona-Jahre an und feiern gemeinsam den Frauentag. Essen, Trinken, Tanzen und Kultur stehen auf dem Programm.

Zeit: ab 19.00 Uhr

Ort: Mühlencafé, Spitalmauer 27, Paderborn

Veranstaltende: Grüne Frauen, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Eintritt: frei, um einen Beitrag zum bunten Fingerfood-
Buffet wird gebeten**

SAMSTAG, 11. MÄRZ

**'MENTAL LOAD:
WEGE UM UNSICHTBARE
AUFGABEN NEU ZU FAIR-TEILEN'**

**VORTRAG IN DER BIBLIOTHEK IN DER RAT-
HAUSPASSAGE**

Als Elternteile tragen wir alle einen unsichtbaren Rucksack voller Verantwortung mit uns herum: Der Rucksack ist prall gefüllt mit Aufgaben, Sorgen, Erwartungen, Verpflichtungen. Dieser Rucksack symbolisiert unsere mentale Last. Im Alltag scheint sie oft unsichtbar, so wird sie weder vergütet, noch gesellschaftlich wertgeschätzt. Die Betroffenen jedoch spüren die Last. Statistisch wiegt der Rucksack der Frauen deutlich mehr als jener der Männer. Woran liegt das? Wie können wir sichtbar und begreifbar machen, was da so schwer auf unseren Schultern liegt? Welche Strategien und Tools gibt es dafür, um an gewohnten Denk- und Verhaltensmustern zu arbeiten und Aufgaben fair zu verteilen? Als systemische Coachin und Unternehmensberaterin gibt Judith Tušek von der „Beziehungswerkstatt Paderborn“ der Last einen Raum. Sie lernen verschiedene Formen des „Mental Loads“ kennen und bekommen Impulse, wie und mit wem Sie über die Belastung sprechen können und wie faire Aufgabenverteilung möglich ist.

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

**Ort: Bibliothek in der Rat-
hauspassage**

**Referentin: Judith Tušek,
Beziehungswerkstatt Pader-
born**

**Anmeldung: Anmeldung er-
wünscht über [www.bibliothek.
live](http://www.bibliothek.
live)**

Eintritt: auf Spendenbasis



Judith Tušek © Beziehungswerkstatt

DONNERSTAG, 16. MÄRZ



**LILA SALON
DER GLEICH-
STELLUNGSSTELLE**

AUSVERKAUFT!

MIT DER KABARETTISTIN SIA KORTHAUS: 'IM KREISE DER BEKLOPPTEN'

Wat?? Schon 25 Jahre Solokabarett? Da kommt einiges an Blödsinn zusammen!

Alles begann auf einer kleinen Insel im Atlantik. Dort pferchte Sia deutsche Urlauber*innen in einen Raum, nicht größer als eine Abstellkammer, um an ihnen ihr erstes Soloprogramm zu testen. Mit Erfolg! Denn von einer Insel kommt man nicht so schnell weg.

Mittlerweile geht Sia nach drei Duos und acht Soloprogrammen in Deutschland in die 9. Runde. Auch dieses Mal zeigt sie ihr komplettes Spektrum der Darstellungskunst: Schauspiel, Gesang und Comedy im fliegenden Wechsel, und sie ist dabei irre komisch.



Viele liebgewonnene Figuren tauchen wieder auf, u.a. Biggi, die mit schlichten Worten die Welt erklärt, Werner, auch nicht gerade ein Hirnchirurg und die tabulose Oma Emmi, die der Jugend so manche Schamesröte ins Gesicht treibt. Mit all diesen Alter Egos und den aktuellen Komikern, die momentan unsere Welt regieren, ist Sia Korthaus mitten im Kreise der Bekloppten.

Sia Korthaus ist Kabarettistin und erlernte ihr Können unter anderem an der Köln-Comedy-Schule. Zudem studierte sie Sozial- und Theaterpädagogik und nahm Gesangs- und Schauspielunterricht. Bereits seit 1991 präsentiert sie ihr kabarettistisches Talent. Mit ihrem Solo-Programm, einem Weihnachtsprogramm und einem musikalischen Programm tourt Sia Korthaus durch die Republik.

„Sia Korthaus als eine starke, humorvolle Frau, die mitten im Leben steht und ihren Weg geht, ein in jeglicher Hinsicht ausdrucksvolles Signal zum Weltfrauentag [...]“ (Dürener Zeitung) „Mit geschulter Stimme, darstellerischem Temperament und umwerfend komischem Talent... ein Kabarett der Extraklasse.“ (Die Glocke) „Unglaublich wandlungsfähig, mit jeweils nur kleinen Veränderungen in Kostüm und Requisiten, schlüpfte Sia Korthaus in jede Rolle, überzeugte pointenreich und mit viel Witz ihre Zuschauer, die aus dem Lachen nicht mehr herauskamen.“ (Taunus Zeitung)

Einlass: 18.00 Uhr

Buffet: 18.30 Uhr

Kabarett: 20.00 Uhr

Ort: Kulturwerkstatt (Ausweichquartier), Heinz-Nixdorf-Ring 1, Paderborn

Veranstaltende: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Eintritt: 19,50 €, 15,00 € ermäßigt

Vorverkauf: Nur beim Ticket Center Paderborn, Königsplatz 10, Paderborn, Tel. 05251 29975-0

Nur solange der Vorrat reicht!

Achtung: Die im Vorverkauf erhältlichen Karten gelten ausschließlich für den Eintritt zu der Kulturveranstaltung mit der Kabarettistin. Die Wertmarken für das Essen können nur an dem Veranstaltungsabend vor Ort für 13,00 € erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr wieder die Frauen des Aramäischen Frauenvereins „Turo Dislo e.V.“, die in diesem Jahr von der Volkshochschule Paderborn unterstützt werden.

**MITTWOCH, 14. MÄRZ
BIS FREITAG, 17. MÄRZ**

NEW VOICES
History of Women
Philosophers and Scientists

WOMEN AND THEIR BODY

FRAUEN UND IHR KÖRPER

Women and their Body Conference
© Ruth Hagenhuber

Konferenz (Sprache: Englisch)

Die Konferenz „Women And Their Body“ will das Schweigen brechen!

Gemeinsam beziehen die Geistes- und Kulturwissenschaften Stellung zu dem brisanten Thema „Frauenrecht auf den eigenen Körper“. Aktuelle und auch vergangene Ereignisse in zahlreichen Ländern verlangen nach einer Stellungnahme, die von vielen Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Forschungsbereichen formuliert wird.

Die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, dass es dringend und von grundlegender Bedeutung ist, den weiblichen Körper und die Stellung der Frau in Bezug auf ihren Körper aus philosophischer, sprachlicher, literarischer, wissenschaftlicher, medizinischer und künstlerischer Sicht neu zu beleuchten. Zu oft hat es den Anschein, als hätten Frauen nicht das Recht, über ihren eigenen Körper zu bestimmen, obwohl dieses Recht den Männern nie vorenthalten wurde.

Die Frage der Macht über den Körper ist eng mit der Unterscheidung zwischen Männern und Frauen verknüpft. Es scheint, dass Männer mehr Rechte und Macht über ihren eigenen Körper haben als Frauen. Aber wie ist das möglich? Welchen Status hat der weibliche Körper in Kultur und Gesellschaft? Warum ist der weibliche Körper sowohl ein Objekt der Begierde als auch ein Schlachtfeld für die Demonstration männlicher Macht? Inwieweit haben Medizin und Technik in den letzten Jahren in den weiblichen Körper eingegriffen und mit welchen Folgen?

Die von Dr.ⁱⁿ Jil Muller organisierte internationale, hybride Konferenz am Center for the History of Women Philosophers and Scientists (Direktorin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ruth E. Hagengruber) will diese Fragen beleuchten. Alle sind herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen, per Zoom oder persönlich in Paderborn. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die persönliche Teilnahme begrenzt sind. Das vorläufige Programm der Konferenz kann unter www.hwps.de/new-voices-conference-women-and-their-body/ eingesehen werden.

Zeit: 15. März 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr; 16. bis 17. März 2023, 9.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn, O-Gebäude, Pohlweg 51, Paderborn

Sprache: Englisch

Anmeldung: indico.uni-paderborn.de/event/21/

Veranstaltende: Center for the History of Women Philosophers and Scientists

Eintritt: frei

ÜBRIGENS...

**DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM
HAT DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE AUCH
ONLINE FÜR SIE BEREITGESTELLT UNTER:**

WWW.PADERBORN.DE/GLEICHSTELLUNGSSTELLE

DIENSTAG, 21. MÄRZ

'RICHTIG STREITEN BEI DER ARBEIT: SO GEHST DU MIT KONFLIKTEN IM BERUF UM'

Konflikte sind unsere alltäglichen Begleiter, auch in der Arbeitswelt. Konflikte können richtig nerven, belastend sein, sich zuspitzen und enorme Auswirkungen auf unsere Produktivität und unsere Gesundheit haben.

Als systemische Unternehmensberaterin und Mediatorin befasst Judith Tušek sich mit Konflikt- und Kommunikationsverhalten in verschiedenen Settings. Sie ist davon überzeugt, dass richtiges Streiten einer der wichtigsten Beziehungsfaktoren ist. Lernen Sie in dem Vortrag, wie Sie authentisch und lösungsorientiert Konflikte austragen können und dürfen. Judith Tušek gibt Ihnen einen Einblick in unterschiedliche Kommunikationsmuster und Strategien. Sie bekommen Impulse, wie Sie konstruktiv und auf eine angemessene Weise mit Störfaktoren und Konfliktpotenzialen umgehen können und damit die Chance haben, sich selbst und Ihre Kolleg*innen besser kennenzulernen. Eine gute Streitkultur kann nämlich zu einem harmonischen Arbeitsklima beitragen.

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Garage 33, Technologiepark 8, Paderborn

Anmeldung: info@hercentury.de

Veranstaltende: Initiative „Woman Up“ der garage 33, „Beziehungswerkstatt Paderborn“ und HerCentury Germany e.V.

Eintritt: frei



Judith Tušek © Beziehungswerkstatt



IMPRESSUM

V.i.S.d.P.

Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Am Hoppenhof 33

33104 Paderborn

Tel. 05251 88-11950

www.paderborn.de/gleichstellungsstelle

Redaktion:

Kristin Käuper, Gleichstellungsstelle Stadt Paderborn

Grafische Gestaltung:

Saskia Albering, Gleichstellungsstelle Stadt Paderborn

Illustration Frontseite:

Karsten Schwenzfeier, TYPOGRAPHEN Dortmund

Alle anderen Grafiken, soweit nicht anders durch Copyright unter dem Bild angegeben: pixabay.de

Für den Inhalt der Veranstaltungen sind die jeweiligen Veranstaltenden verantwortlich.



Hier geht's zur
Seite der Gleich-
stellungsstelle